

QUALIFIKATION DES TAGES

Achim Vogt qualifizierte sich als zweiter FL-Fahrer für den RTL in Val d'Isere. 23



INTERVIEW DES TAGES

Für Birgit Heeb-Batlner steht heute der erste Riesenslalom nach ihrem WC-Sieg an. 23



PECH DES TAGES

In Clusone verpasste Markus Hasler das Viertelfinale um lediglich 0,3 Sekunden. 23



FORFAIT DES TAGES

Chantal Strasser musste wegen einer viralen Infektion für die EM Forfait erklären.

VOLKSBLATT NEWS

Noch kein neuer Geschäftsführer beim LFV

FUSSBALL – Für die Stelle als Geschäftsführer beim Liechtensteiner Fussballverband sind noch vier Kandidaten im Rennen, wie gestern Vize-Präsident Fredi Hilti auf Nachfrage dem Volksblatt mitteilte. Heute finden Gespräche mit diesen Kandidaten statt, noch im Dezember soll ein Entscheid fallen.

Der bisherige Geschäftsführer Markus Schaper wurde am 21. Oktober per sofort freigestellt. «Die genauen Gründe werden wir aber erst in einer mit Schaper gemeinsam verfassten Presseerklärung mitteilen», so Präsident Wanger gegenüber dem Volksblatt (am 22. Oktober). Bis heute wurde die angekündigte Erklärung nicht abgegeben. Vizepräsident Hilti meinte gestern gegenüber dem Volksblatt, dass zum jetzigen Zeitpunkt eine Erklärung wohl keinen Sinn mehr mache. (ro)

Ullrich Teamkollege von Zülle?

RAD – Jan Ullrich (29) wird eventuell Teamkollege von Alex Zülle. Wolfgang Strohband, der Manager des Deutschen, erachtet das Team Coast als einzige Alternative, falls Ullrichs Wechsel zum dänischen Rennstall CSC nicht zu Stande kommt.

Dopingprozess gegen Gotti

RAD – Dem zweifachen Giro-Sieger Ivan Gotti sowie 39 weiteren Profis, Medizinern und Betreuern wird im kommenden Jahr in Padua (It) wegen Dopings der Prozess gemacht.

Profis auf der Strasse

FUSSBALL – Die Spieler des früheren Europacup-Siegers KV Mechelen stehen auf der Strasse. Der Vorstand des zahlungsunfähigen vierfachen belgischen Fussballmeisters entliess zu Wochenbeginn alle Profis sowie die übrigen Angestellten.

VOLKSBLATT REKORD

EINE MILLION FÜR REKORD

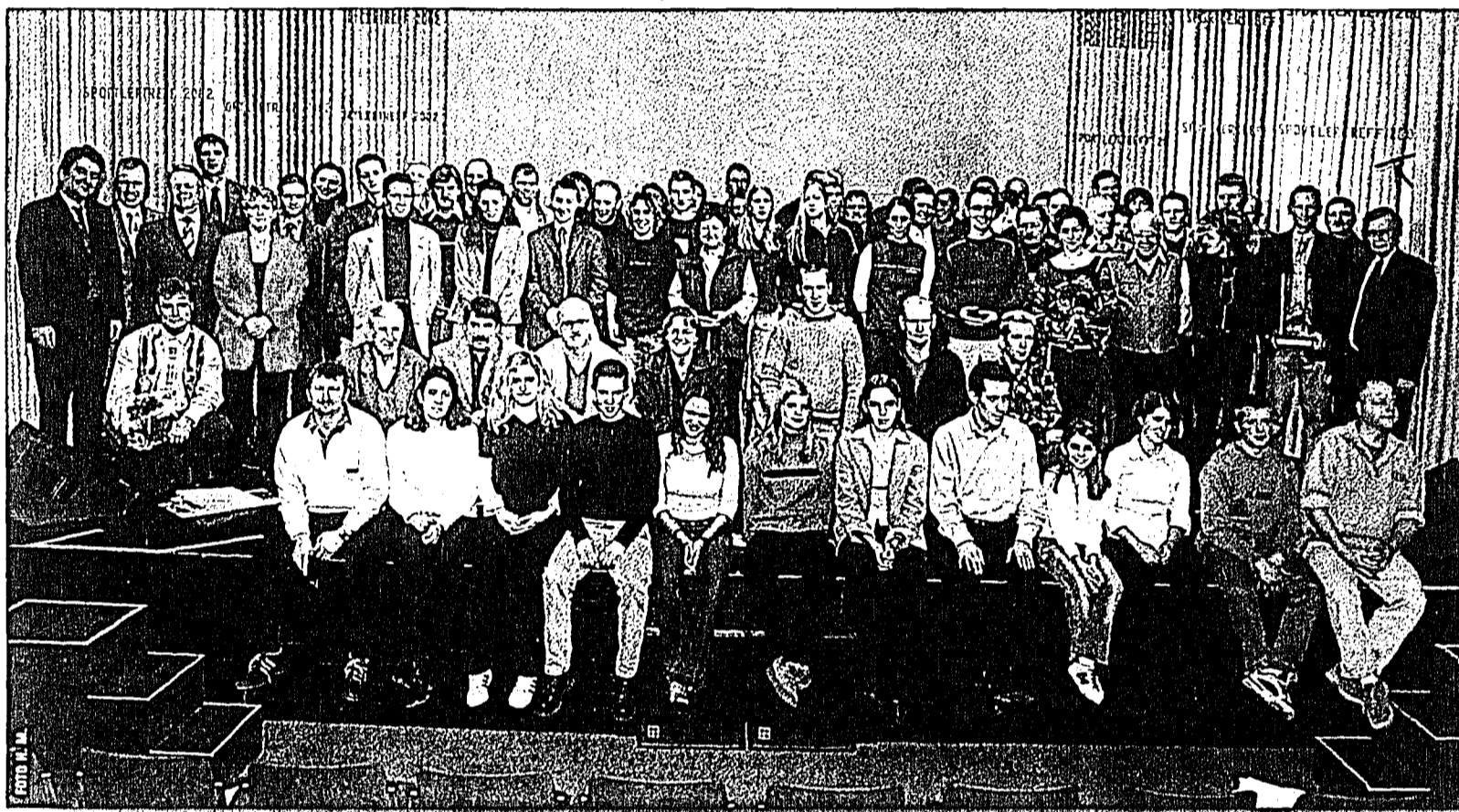


LEICHTATHLETIK

– Der Äthiopier Haile Gebrselassie hat in Doha (Katar) die Weltbestleistung im 10 000-m-Strassenlauf auf 27:02 verbessert. Als Belohnung kassierte der zweifache Olympiasieger auf dieser Distanz eine Million Dollar. Gebrselassie unterbot die bisherige Bestmarke des Kenianers James Kipketer um neun Sekunden.

Topleistungen gewürdigt

Der 17. Sportlertreff zeigte einmal mehr die grosse Vielfalt der FL-Sportszene



Imposantes Gruppenbild: Alle Landesmeister und Landesmeisterinnen auf einen Blick.

SCHAAN – Bei der 33. Wahl zum Sportler des Jahres gingen gestern Titelverteidigerin Birgit Heeb-Batlner zum achten Mal und Marc Ruhe zum ersten Mal als Gewinner hervor. Die Auszeichnungen der Landesmeister und grandiose musikalische Einlagen der Liechtenstein Musical Company rundeten den tollen Abend, der unter dem Motto «Made in Liechtenstein» stand, im TaK in Schaan ab.

• Robert Brüstle

Dass Sport, Kultur, Wirtschaft und Politik bestens miteinander harmonisieren, zeigte sich beim 17. Sportlertreff im Theater am Kirchplatz (TaK). Dem Liechtensteinischen Olympischen Sportverband (LOSV) gelang es einmal mehr, die vier Bereiche gelungen zu verbinden und so den zahlreich erschienenen Zuschauern einen tollen Abend zu bieten. Für den LOSV stellte der Sportlertreff auch den offiziellen Schlusspunkt unter das Jubiläumsjahr (10 Jahre LOSV), das unter dem Motto «Jahr der Chance» stand, dar. LOSV-Präsident Leo Kranz, der zu Beginn seiner Rede neben der grossen Sportfamilie Sportminister Alois Ospelt, Ausssenminister Ernst Walch, Vorsteher Hansjakob Falk und etliche Vertreter aus Politik, Kultur und Wirtschaft aufs Herzlichste willkommen hiess, nutzte die Gelegenheit, um die letzten zehn Jahre des LOSV nochmals Revue passieren zu lassen und die vielen Aktivitäten des letzten Jahres («Jahr der Chance») aufzählte. Und in diesem Jahr

gab es ja ein ganz besonderes Highlight. IOC-Präsident Jacques Rogge besuchte im September Liechtenstein. «Er hatte nur lobende Worte für Liechtenstein übrig», freute sich Leo Kranz.

Humorige Worte

Mit gewohnt humorigen Worten trat dann Vorsteher Hansjakob Falk ans Rednerpult. Mit seinen Ausführungen, über seine Beziehung zum Sport und warum er sich in Sportlerkreisen so wohl fühlt, hatte er die Lacher auf seiner Seite. Als kleines Dankeschön bekam Falk zum Abschluss seiner Rede von Leo Kranz einen LOSV-Wimpel überreicht.

Ehrung der Landesmeister

Danach stand die Ehrung der Landesmeister, die mit der Meisterspyramide ausgezeichnet wurden, auf dem Programm. Diese Ehrung wurde neu in drei Blöcke unterteilt: Geschwindigkeit, Mannschaft und Zahlen. Alle Landesmeister wurden einzeln und mit einem tollen Showeffekt (alle wurden mit persönlichen Bildern auf die Bühne gerufen) vorgestellt und erhielten ihre Auszeichnungen von den LOSV-Vorstandsmitgliedern Helmut Gopp (Ressortleiter Ausbildung), Johannes Wohlwend (Ressortleiter Spitzensport/Olympia), Rolando Ospelt (Ressortleiter Breitensport) und Marcel Heeb überreicht.

Weiters gab es eine erstklassige Präsentation «Zehn Jahre LOSV» zu bewundern und mit Rolando Ospelt, Helmut Gopp, Alex Her-

mann und Walter Frischknecht wurden vier LOSV-Akteure der ersten Stunde geehrt. Sie bekamen für ihre verdienstvollen Tätigkeiten von Leo Kranz eine Glasschale als Dankeschön überreicht.

Highlight des Abends

Das absolute Highlight des Abends war natürlich die mit Spannung erwartete Bekanntgabe des Sportlers des Jahres. Bei den Damen setzte sich Titelverteidigerin Birgit Heeb-Batlner durch und holte sich diesen Titel damit zum achten Mal. Für Heeb-Batlner, die heute in Val d'Isere im Weltcup Einsatz steht und daher nicht anwesend sein konnte, nahm Ehemann Alexander Batliner die Trophäe in Empfang. Als Mannschaft des Jahres wurde der FC Vaduz gewählt und bei den Herren wurde Marc Ruhe von Moderator Georges Lüchinger, der schwungvoll und gekonnt durch den Abend führte, als Sieger aufgerufen. Für den FCV und Ruhe war es übrigens der erste Erfolg.

Spezielle Auszeichnung

Die Schlussworte des gelungenen Abends gehörten Sportminister

Alois Ospelt. «Durch diese Auszeichnung erhalten die erbrachten Leistungen der Sportler einen ganz speziellen Wert und eine ganz spezielle Auszeichnung. Auszeichnungen können aber nicht erkauft werden, sondern müssen hart erarbeitet werden», so Ospelt, der auch darauf hinwies, dass die Regierung ihre Aufgabe darin sieht, für die Sportler die optimalen Rahmenbedingungen zu schaffen. Weiters wünschte er im Namen der Regierung allen Sportlern weiterhin viel Erfolg.

Musical Company sorgte für Beifallsstürme

Für die musikalische Umräumung sorgte beim diesjährigen Sportlertreff die Liechtenstein-Musical-Company. So wurde neben den sportlichen Leistungen heimischer Cracks auch der musikalische Rahmen ein Beweis liechtensteinischer Stärke. Und der fiel grandios aus: Die LMC präsentierte Hits der drei Erfolgsproduktionen Hair, Joseph und Jesus Christ Superstar und sorgte mit ihren Darbietungen für wahre und berechtigte Beifallsstürme.

ANZEIGE

ab 17 Uhr
Long John Bar Schaan